**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 83 (1989)

Heft: 1

Buchbesprechung: Schutzraum Schweiz: mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft

[Autorenkollektiv : Peter Albrecht ... (et al.)]

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

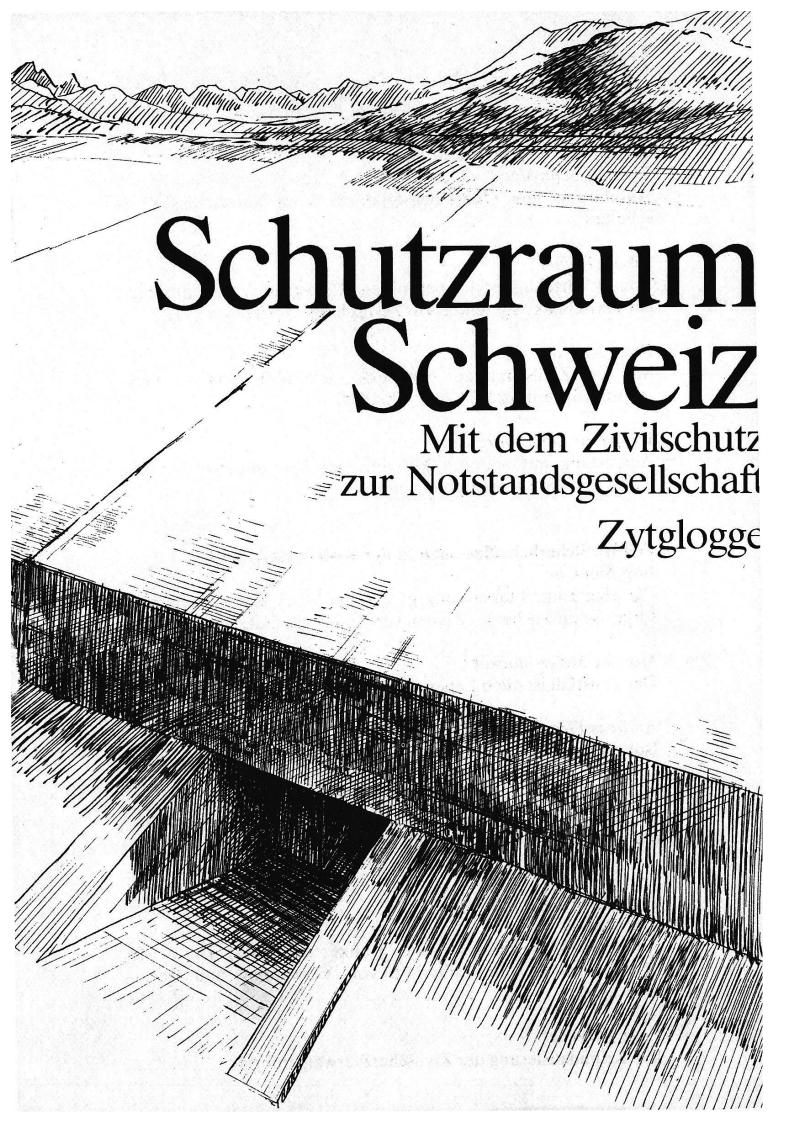
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

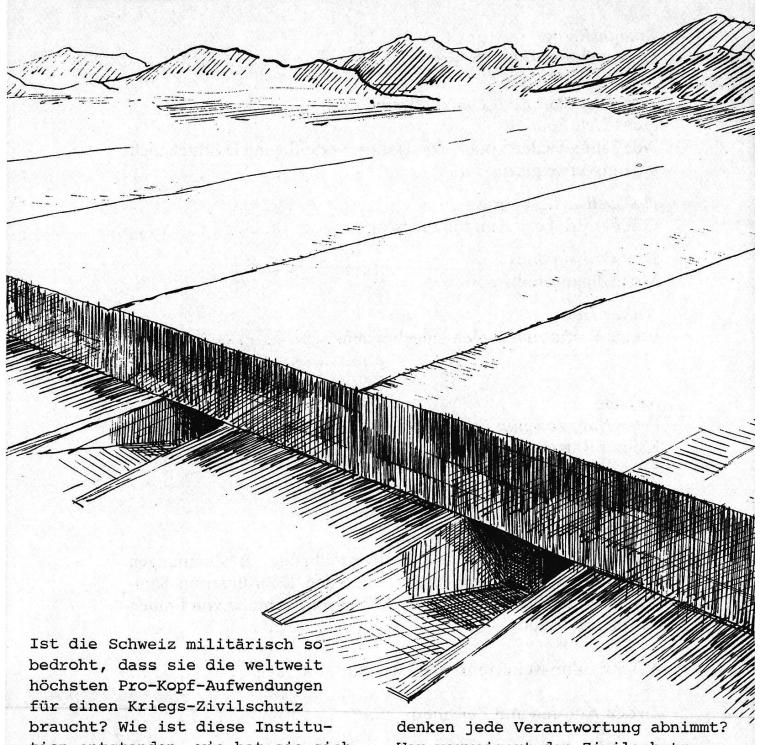


# Inhalt

## Einleitung

Teil I: Der Weg in den Bunker
Thomas Schnyder
Aufklärung oder Überlebensfolklore? Vom Nutzen des Zivil-
schutzes
Jakob Tanner
Totale Verteidigung im bedrohten Kleinstaat. Vom Luftschutz
der Zwischenkriegszeit bis zur Zivilschutz-Konzeption 1971
Peter Hug
Mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft. Von der Zivil-
schutz-Konzeption 1971 zum Jahr 2000
Wolfgang Lauterburg
Aufrüstung mit anderen Mitteln. Der Koordinierte Sanitäts-
dienst und die Katastrophenmedizin
Teil II: Sicherheitsillusionen in der Risikogesellschaft
Jürg Stöcklin
Für eine Entmilitarisierung gesellschaftlicher Katastrophenvor-
sorge. Schutzsuche des Zivilen vor dem Zivilschutz
Monika Meier-Stocker
Der Ernstfall ist mein Leben
Andreas Gross
Isoliert und im Abseits. Zur politischen Kultur des Zivilschutzes
August E. Hohler
Geduckt in den Bunker? Aufrecht in die Verantwortung. Eine
Meditation über tote Sicherheit und lebendige Unsicherheit
Teil III: Widerstand
Joachim Suchomski
Zivilschutz-Opposition zwischen Bunker und Knast. Die neuen
«Gewissenstäter» im Labyrinth von Verwaltung und Recht-
sprechung
Peter Albrecht
Die Kriminalisierung der Zivilschutzverweigerung

	Johann Berner  Doppelt bestraft hält besser
	Zeugnisse von Zivilschutzverweigerern:  Hans-Ueli Raaflaub  Alle Jahre wieder – oder: Die Gesamtverteidigung lässt sich nicht gesamt-verweigern
	Hansueli Leuzinger Offener Brief ans Amt für Zivilschutz
	Beat Grossniklaus Verteidigungsrede
9	Arthur Hess Einige Worte zum zivilen Ungehorsam
	Anhang Peter Hug, Joachim Suchomski Kleiner Ratgeber für Verweigerer des Zivilschutzdienstes
	Verweigerer-Beratungsstellen
	Peter Hug, Wolfgang Lauterburg Rechtliche Grundlagen der Zivilverteidigung. Bestimmungen der Gesamtverteidigungsgesetze über den Koordinierten Sani- tätsdienst, die Dienst- und Ausbildungsverpflichtung von Frauen und den Notstand
	Ausgewählte, weiterführende Literatur
	Zu den Autoren und Zeichnern
:h	bestelle:
	Exemplar(e) Schutzraum Schweiz, 344 S., Fr. 26
	Name:
	Strasse:
	PLZ/Ort:
	Unterschrift:
	Einsenden an Zytglogge Verlag, Eigerweg 16, CH - 3073 Gümligen oder an die nächste Buchhandlung.



tion entstanden, wie hat sie sich entwickelt, wie soll es mit ihr weitergehen? Was nützt der Zivilschutz bei Katastrophen wie Tschernobyl oder Schweizerhalle? Wieviele Risiken wollen wir als "normal" in Kauf nehmen? Welches Bild vom Menschen und von der Gesellschaft steht hinter der Idee eines totalen Schadenverwaltungsapparates? Wer profitiert ideologisch von der militärischen Bedrohungs-Neurose? Wer hat handfeste materielle Interessen an der Aufrüstung eines Zivilschutzes, der dem bequemen Überversicherungs-

denken jede Verantwortung abnimmt? Wer verweigert den Zivilschutz-Dienst aus welchen Gründen, und wie geht der Staat mit Verweigerern um?

Die Autor(inn)en - und die Zeichner Bernhard Chiquet, Martial Leiter, Hans Sigg und H.U. Steger - beleuchten den Zivilschutz vielseitig und kritisch: Sie stellen notwendige Fragen, wollen nachdenklich machen; sie bieten sachkundige Informationen und politische Antworten an. "Schutzraum Schweiz" - eine nötige Alternative zur offiziellen Zivilschutz-Idylle auf Glanzpapier.